Verloren

wurde Sonntag Nachmittag im Moritzburger Thiergarten ein goldner Ring, bezeichnet „[illegible]", und zwar in Nähe der Fütterung. Man bittet den etwaigen Finder, selbigen bei Herrn Goldarbeiter Wilden, Schevelstr. 31, pt., gegen Belohnung im Betrage des Goldwerths abzugeben.

2 Thaler Belohnung.
1 Portemonnaie, 4 Thlr. Inhalt und Lotterieloose, wurde am Sonntag in der vorderen Restauration des Zoologischen Gartens verloren. Dem ehrl. Finder obige Belohnung gegen Abgabe desselben in der Exp. d. Bl.

Von Blasewitz bis Niederpoyritz ist [illegible] gefunden. Abzuholen bei **Richter**, Frauenstraße 1.

Verloren wurde auf der Bergstraße ein **Ueberwurf** von gestreiftem Cattun. Gegen Belohnung abzug. Ammonstr. 3, 1.

Eine **Schildkröte** ist am Sonnabend abhanden gekommen. Gegen gute Belohnung abzugeben [illegible]str. 26, 1. Etage links.

Eine Rosette

von einem Brillantring, 1 großer und 6 kleine Steine ist verloren gegangen. Geg. gute Belohnung abzugeben in [illegible]ime's Tattersall.

Verloren [illegible] gute Belohnung abzugeben Friedrichstadt, Straßenbahnhof, [illegible]

Eine große [illegible] **Hündin** [illegible] Donnerstag entlaufen. [illegible] gute Belohnung [illegible] **K. gel.**

Eine große [illegible] **Hündin** mit [illegible] entlaufen. Abzugeben bei [illegible]

Im Krankenhaus [illegible] die **Schwesternstelle für Krankenpflege im Pensionat.** [illegible] **Das Directorium des Frauenschutzes zu Dresden** [illegible]

[illegible] 1874.
Das Directorium des Vereins zum Frauen-Schutz.

Wirthschafterin gesucht.

[illegible] Jahren stehende [illegible] Wirthschafterin, [illegible] gute Zeugnisse [illegible] **per 1. Oct.** [illegible] **Rittergut** [illegible] gesucht. [illegible] Thlr. [illegible] **B. G. 14** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein u. Vogler** in [illegible]

Ein Lehrling kann in meiner [illegible] eintreten.
A. Andres.
Berlin [illegible] 17.

Eine
Wirthschafterin
in [illegible] Jahren [illegible] Adressen unter **H. 10** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Gärtner.
[illegible] der auch **als Kutscher** [illegible] dienen muß, findet [illegible] eine gute dauernde Stellung. [illegible] Zeugnisse aufzuweisen haben, erfahren das Nähere in der [illegible]handlung von **Große**, Neumarkt 1.

Gesucht
werden [illegible] **elanstreicher** [illegible] zweite Etage.

Blätter-Arbeiterinnen,

geübt im **Anstielen** und **Schattiren** finden dauernde Beschäftigung in der Blätterfabrik von

Heinrich Stoss,
Marienstraße 26.

Stuttgart.
Cartonnagen-Arbeiter-Gesuch.
Einige tüchtige **Cartonnagen-Arbeiter** welche ebensowohl **Zuschneiden**, wie im **Fertigmachen** geübt sind, finden dauernde Beschäftigung bei lohnender Bezahlung.
Näheres durch
G. Beisswenger,
Königsstraße 49.

Ein tüchtiges Dienstmädchen, welches mit der Küche vertraut ist, wird pr. 1. October gesucht. Schloßstraße 9.

Hausmädchen
werden gesucht durch
Franke's Bureau,
Freiberger Platz 19, Dresden.

Ein zuverlässiger Feuermann und Maschinist sucht Stellung. Adressen unter **F. 100** werden erbeten in die Exped. d. Bl.

1 Directrice
für Confection u. Weißwaaren-Geschäft mit neunjährigem Attest wird bestens empfohlen durch **Franke's** Bureau, Freiberger Platz 19, Dresden.

Für ein hiesiges Bureau
wird sofort ein junger Mann in dauernde Stellung gesucht. Bewerber und zwar nur solche mit **hübscher geläufiger** Handschrift und guten Empfehlungen wollen ihre Adr. unter **J. B. 864** Exp. d. Bl. niederlegen.

Ein junges Mädchen
welches die feine Putzarbeit erlernen will, wird gesucht
gr. Klostergasse 7 pt.

Für Töpfer.
6 tüchtige **Ofensetzer** finden **Burchard Paden, Co.,** Ammonstr. 22.

Ein gebildetes Mädchen, welches fertig Schneidern kann, sucht Stellung als **Kammerjungfer** sofort oder zum 1. October. Adr. bittet man poste rest. **A. K. 50** niederzulegen.

Ein junger Mensch, der Lust hat, die **Bierbrauerei** zu erlernen [illegible] unter Kost[illegible] erlernen, kann sofort ein Unterkommen finden in der Brauerei zu Meinsberg.

Markthelfer-Gesuch.
Ein kräftiger Arbeiter wird sofort bei hohem Lohn für eine Baumaterialien-Niederlage gesucht. Derselbe kann eventuell auch Wohnung erhalten. [illegible] heute [illegible] Nachmittag mit ihren Attesten melden.
Max Düsing,
Friedrichstadt, Bergasse 9.

Für ein [illegible] Posamentir-, Seidenband- [illegible] Geschäft in Dresden wird per 1. Oct. oder möglichst bald eine tüchtige, erfahrene u. gewandte

Verkäuferin
gesucht. Kenntnisse der Tapisseriebranche sehr erwünscht. Nur solche Damen, welche die besten Empfehlungen besitzen und die Artikel kennen, wollen ihre Adr. unter **H. M. 3** im „**Invalidendank**", Seestraße 20 und Hauptstraße 19 abgeben.

Eine Ausstaffirerin
wird gesucht Annenstrasse 19.

Auf Rittergut Kleinkarsdorf bei Dresden wird zum 30. Octbr. ein Hausmädchen bei gutem Lohn gesucht, welche das Zimmerreinigen, Plätten und Flicken gründlich versteht und schon in ähnlicher Stellung war. Persönliche Vorstellung ist erwünscht.

Ein Glaser
(Rahmenmacher) erhält dauernde Arbeit: Mathildenstraße 38a, parterre.

Ein tüchtiger **Uhrmachergehilfe** findet Condition durch
G. Adlung,
Kreuzstr. 10, **Dresden.**

Eine Dame
oder **Herr**, welche 3000 Thlr. gegen Hypothek einlegen können, finden in einem Institut dauernde und angenehme Stellung. Off. unter **D. 3285** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Dresden**, Altmarkt Nr. 1, 1. Etg.

6 Korbmacher gesucht
von **Walther u. Dörner,**
Kinderwagenfabrik,
Palmstraße 30.

Ein Verwalter u. e. selbstst. **Wirthschafter u. f.** Rittergut b. Dresden b. hohem Geh., mehr. **Kutscher, Diener, Köchinnen** rc. sucht **Prockisch's** Verm.-Institut Waisenhausstr. 25

Verkäuferin-Gesuch.
Eine tüchtige, mit der Manufacturwaarenbranche vertraute Verkäuferin wolle sich melden bei **Robert Bernhardt,** [illegible] 21 e.

Commisgesuch.
Für ein Glaswaarengeschäft wird zum baldigsten Antritt ein mit dieser Branche vollständig vertrauter **Commis** gesucht. Zu melden Schreibergasse **10, 2. Et.** von 12–2 Uhr.

Ein guter Hosen- und Westenschneider außer dem Hause gesucht: **Weißeritzstraße Nr. 16** im Laden.

Gesuch.
Ein junger, militairfr. Mann, vor Kurzem aus Amerika zurückgekommen, cautionsfähig, sucht hier oder nach außen am liebsten einer beliebigen Branche sofort Stellung. Gef. Offerten beliebe man unter **C. W. A. 500** in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein älterer erfahrener
geprüfter Baumeister,
welcher jetzt einige größere Bahnbauten selbst ausgeführt hat, sucht eine Stelle als Bauführer oder Polier auf einem größeren Bau; eventuell würde sich derselbe auch an einem Unternehmen betheiligen. Adressen werden freundlichst unter **K. G. 50** poste restante **Pirna** erbeten.

Ein junges gebildetes Mädchen aus anständiger Familie sucht baldigst passendes **Placement zur Führung der Wirthschaft** oder Unterstützung der Hausfrau.
Gef. Offerten unter Chiffre **U. C. 1216** an die Annoncen-Expedition von **Friedrich Voigt** in **Chemnitz** erbeten.

Ein gebildeter älterer
Landwirth
empfiehlt sich zu selbstständ.
Güter-Verwaltung,
Brauerei-Inspektion oder ähnlicher Stellung.
Geehrte Offerten sub **A. B. 50** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Dresden**, Altmarkt 4, 1.

10 Thaler Honorar!
Ein rechtlicher Mann in den 40er Jahren, Thüringer, bisher Inhaber einer **Buchbinderei** und **Buchhandlung**, [illegible] eine seinen Fähigkeiten entspr., dauernde Stellung, sei es in einer **Buch-** oder **Papierhandlg., Journalexpedition**, einem **Bahnbureau** oder sonst belieb. Anstalt. Für die Vermittl. durch einen Dritten wird obiges Honorar, nach Bef. auch mehr gewährt.
Gefl. Offerten unter **R. B.** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein junger
Mann,
militärfrei, mit besten Referenzen, bisher in einem **Getreide- u. Mahlproductengeschäft thätig**, sucht seinen Posten als **Buchhalter** oder **Reisender** zu verändern.
Gefl. Offert. sub **K. M. 518** poste restante Reichenberg.

Eine anständige, in mittleren Jahren stehende Wittwe, nicht von hier, sucht sich recht bald zu verheirathen oder ist auch zugleich nicht abgeneigt, bei einem einzelnen Herren oder Wittwer als Wirthschafterin zu gehen. Wegen schneller Veränderung wünscht sie werthe Adressen oder mündliche Besprechung von 10–2 Uhr bei Herrn Restaurateur **Renger**. Ecke der Ammonstraße zu wenden.

Eine gewandte **Verkäuferin**, nicht zu jung, mit guten Empfehlungen, welche auch mit allen häuslichen Arbeiten bewandert, sucht nach auswärts eine Stelle.
Werthe Adressen unter **J. M. 301** Exp. d. Bl. erbeten.

5 Proc. vom Salair Belohnung
Demjenigen, welcher einem zuverlässigen, im Rechnen und Schreiben bewanderten Mann, gleichviel, ob hier oder nach auswärts, eine Stelle als Bureaudiener, Boten, Aufseher oder Colporteur verschafft. Adr. bitt. man unter **H. W. 25.** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

3 mit guten Zeugnissen versehene
Kunstgärtner
suchen zum 1. October d. Js. Stellung durch
Habel i. **Görlitz**, Breitenstr. 17.

Ein mit allen Zweigen einer bürgerlichen Haushaltung erfahrenes, einfaches, nicht zu junges Mädchen, welches auch stets mit im Werk thätig war, sucht in einem anständigen bürgerlichen Haushalte eine Stelle, möglichst auswärts.
Näh. Schreibergasse Nr. 17, 3. Etage.

In einer **Tabak- u. Cigarren-Handlung** Dresdens sucht ein junger Kaufmann bei geringem Salair oder auch als Volontair baldigst Stellung.
Werthe Adr. bittet man gef. in der Exped. d. Bl. unter **R. C. 100** niederzulegen.

Eine Wirthschafterin,
sehr gut empfohlen, von gutem Character und häuslichem Sinn, sucht Stellung. Adr. Schloßstraße 7, 4. Etg.

Ein cautionsfähiger rüstiger Mann, mit guten Zeugnissen, ausgedienter Soldat und äußerst gewissenhaft, geübter Rechner u. Schreiber, wünscht behufs fernerer Existenz die Verwaltung eines Privat-, Wald- u. Jagdreviers zu übernehmen. Reflect. bel. geehrte Adr. unt. **D. M. 9.** an d. Exp. d. Bl. gefl. einzus.

Photographie.
Ein Operateur, zugleich Retoucheur für Negativ u. Positiv, sucht Engagement per October c. Gefällige Adressen werden unter **B. T. 523** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein u. Vogler** in **Dresden** erbet.

Ein **Mädchen**, welches das Schneidern erlernt hat, wünscht Arbeit im Geschäft. Adr. niederzulegen unter **E. P.** in der Fil.-Expedition d. Bl., gr. Klostergasse 5.

Wirthschafterin.
Eine gebildete, in gesetzten Jahren stehende, kinderlose Wittwe, die mit allen häuslichen, weiblichen, sowie auch landwirthschaftlichen Arbeiten vertraut ist, sucht Stellung als Wirthschafterin. Gefl. Offerten unter **P. Z. 34** durch die Exp. d. Bl.

Allgemeines Hypotheken-Bureau.
Margarethenstraße 7, pt.
Capitalien
in verschiedenen Betragshöhen sind sowohl auf
Stadt- als Landgrundstücke
und gegen **1. Hypothek** für jetzt und Michaeli
auszuleihen.
Bezügliche Aufträge werden prompt und billigst vermittelt
W. A. Heischmann.

Geld auf gute Pfänder **Galeriestr. 11, II. Etage.**

Geld auf Pfand Kurzestraße 6, 2. Et.

Ein junger Mann, der in einem Jahre sein elterliches Vermögen in die Hände bekommt, sucht sobald als möglich gegen gute Zinsen 300 Thlr. zu leihen.
Adr. unter **V. C. M. C.** in die Exped. d. Bl.

„Darlehn"
gegen gute Effecten aller Art. **Speditionen** nach allen Orten werden prompt realisirt. Jacobsgasse 1, zweite Etage.

3000 Thaler
werden auf erste und alleinige Hypothek auf ein Grundstück, reeller Werth 13,000 Thaler, baldigst gesucht.
Adresse: **F. W. Hoyer,** Striesen, Straße 3, Nr. 14.

100 Thlr. sind gegen Uebergabe eines Pfandes gegen billige Zinsen auszuleihen. Adr. **B. U. G.** Exped. d. Bl.

Eine junge Wittwe sucht auf ihre Möbel 15 Thlr. gegen mäßige Zinsen zu borgen.
Adr. unter **N. B. 5.** in die Exp. d. Bl. erbeten.

4000 Thaler
werden als 1. und sichere Hypothek auf ein neues, gangbares Fabrikgrundstück bis 1. October d. J. gesucht. Nur Selbstdarleiher wollen ihre werthen Adr. unter Chiffre „**Fabrik 4000**" an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

2000 Thlr. sollen im Einzelnen auf gute Wechsel oder sicheres Pfand ausgeliehen werden. Adr. unter **B. 50** Exped. d. Bl.

Eine junge Dame ersucht einen reichen Herren um ein Darlehn von 25 Thlr. gegen monatliche Rückzahlung. Adr. post. rest. **A. P. 100.**

Ein j. geb. Mädchen bittet ei. reichen Herrn [illegible] um 15 Thlr. Werthe Adr. niederzulegen Exp. d. Bl. **A. Z.** [illegible]

Eine Wittwe bittet edeldenkende Herren oder Damen um ein Darlehn von **25 Thlr.** gegen pünktliche ratenweise Rückzahlung. Gefl. Offerten bittet man unter **U. B. 100** in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Für Damen.
Eine Dame höheren Standes, welche gern einige Monate zurückgezogen leben möchte, kann bei einer Wittwe auf dem Lande **ein elegant möblirtes Zimmer** erhalten. Adressen unter „**Einsamkeit**" im „**Invalidendank,**" Seestraße 20, niederzulegen.

Ein freundliches **Logis**, zwei Stuben, Kammer u. Küche, ist den 1. October zu beziehen Bahnhofstraße in Radeberg. Das Nähere beim Tischlermeister **Krause**, Bahnhof Radeberg.

Stallung
für 20 herrschaftliche Pferde nebst Kutscherstuben, Remisen und Futterböden, ist im Ganzen oder einzeln von jetzt ab bis 1. April 1875 zu vermiethen und kann sofort bezogen werden bei **Carl Rautzsch**, Reitbahnstr. 5.

Zum Mitbewohnen einer fein möblirten Stube wird ein anständiger Herr gesucht. Zu erfahren Annenstr. 11, im Comptoir im Hofe rechts.

Ein
geräumiger Laden
mit anstoßenden Nebenzimmern ist zu vermiethen und Michaelis zu beziehen. Näheres Louisenstr. Nr. 99 im Barbiergeschäft.

Gesucht
wird für ein junges Ehepaar per 1. October oder 1. November d. J. ein freundliches **Logis** in der Nähe der Königsbrückerstraße, bestehend aus 2–3 Zimmern, Kammern, Küche und Zubehör, 2. oder 3. Etage. Gef. Adressen mit Angabe des Preises abzugeben unter „**Logis 4**" in die Exped. d. Bl.

Privat-Entbindung.
Damen, welche sich veranlaßt fühlen, in Zurückgezogenheit zu leben, finden unter strengster Discretion freundliche Aufnahme.
Döhlen bei Dresden Nr. 76.
Privat-Hebamme Frauenstein.

Pension.
Für einen wohlerzogenen, mutterlosen, 12 Jahre alten Knaben vom Lande, aus der Nähe Dresdens, wird zum 1. Oct. ein Unterkommen in einer gebildeten Familie in Neustadt-Dresden gesucht, in welcher ein Knabe oder Knaben gleichen Alters sind, die das Gymnasium oder die Realschule daselbst besuchen und in der er neben **mütterlicher Pflege** in strenger Zucht und Ordnung forterhalten wird. Adressen mit den nothwendigen Angaben werden bis 7. Sept. erbeten in die Exp. d. Bl. unter **G. M. 12.**

Ein junger Mann, Lehrlings-Schüler, wird von einer hiesigen Kaufmanns-Familie in **Pension** gesucht. Monatlich 17 Thlr. Offerten poste restante **J. L. 33** niederzulegen.

In **Böhmen**, in günstiger Lage, sind eine größere Anzahl **Steinkohlen-Freischürfe** billig zu verkaufen.
Näheres unter **O. H.** Hauptpostamt Dresden.

Ein gutes altes **Barbier Geschäft** mit großer Kundschaft ist äußerst billig zu verkaufen. Adr. **B. M. 2** Expedition d. Bl. erbeten.

Heirathsgesuch.
Ein Angestellter, 30 Jahre alt, sucht die Bekanntschaft einer soliden Dame als Lebensgefährtin. Darauf reflectirende Damen werden gebeten, ihre werthen Adr. wenn möglich mit Photographie unter **G. W.** poste rest. Blasewitz einzusenden. Vermögen ist nicht Bedingung. Verschwiegenheit ist Ehrensache.

Ein Productengeschäft
zu kaufen gesucht. Adr. unter **C. W. 20.** Exp. d. Bl.

2 schöne Flaggen
zu verkaufen Seilergasse 7, 2. Et.

Restaurations-Verkauf.
Eine Restauration in Neust.-Dresden, mit franz. Billard, Garten und Kegelbahn ist wegen anderweiten Ankaufs preiswerth zu verkaufen. Näheres Prießnitzstraße 28, 2.

Ein elegantes Pianino ist sehr billig zu verkaufen Humboldtstraße 3, 2.

Sammetband,
reine Seide, [illegible], in allen Breiten, offerirt als Gelegenheitskauf zu Spottpreisen **M. N[illegible]mann,** Scheffelstr. 28.

Posamentiergehilfe verlangt.
Seestraße 5, prt.

Fahnenquasten-Anfertigung.
Seestraße 5.

Ein Spinnrad
wird zu kaufen gesucht Wilsdrufferstraße 55, 2.

Damengarderobe wird billig und schön gefertigt Zahnsgasse 8 dritte Etage.

Alle modernen **Haararbeiten** selbst von ausgekämmtem Haar werden zu dem billigsten Preis gearbeitet bei
Karl Steppan,
gr. Frohngasse Nr. 5 zweite Et.

Ein **Jagdrevier**, welches mittelst Anstand den Abschuß von Hochwild bietet, wird zu **pachten** oder an einem solchen sich zu betheiligen gesucht. Gef. Offerten unter **J. H. 4** wolle man in die Exped. d. Bl. franco einsenden.

1 Pianino
bewährter Eisenconstruction, vorzüglich im Ton und Ausführung, steht unter **langjähriger Garantie äußerst billig** zum Verkauf bei **L. Weiss & Co.,** Johannisstraße 22.

Ein Pianino
von vorzüglichem Ton, sehr solid und wenig gebraucht, f. 130 Thlr. zu verkaufen Räcknitzstraße 18, III.

Stuben
werden sauber geweißt und gemustert, sowie aller Oelanstrich gut ausgeführt. Adressen bittet man abzugeben Rhänitzgasse 12 im Productengeschäft und Klausstraße 81 beim Hausmann.

Im Pfandgeschäft
von Julius Jacob,
Galeriestr. 17, II.
sind billig zu verkaufen: gute getragene
Kleidungsstücke.

1 Sopha, Tische, Brod- und Kleiderschränke, Waschtische, Bettstellen, Matratzen, 1 Schreibpult, 1 Kinder-Velociped ist zu verkaufen Waldgasse 10, 1.

Ein gepolsterter **Fahrstuhl** ist billig zu verkaufen: Böhmischestraße Nr. 38, 1 Treppe.

Ich habe jetzt eine sehr große Auswahl guter **gebrauchter**
!Pianinos!
von 95, 100, 110, 145, 165, 175 Thlr., **neue prachtvolle Pianinos für 185 Thlr. zu verkaufen unter solider Garantie.**
H. Wolffram,
Instrumentmacher,
Wilsdrufferstraße 8, 2.

!!Enorm billig!!
Schwarzer glanzreicher Alpacca, Elle 4½ Ngr., schwarzen, 3 Ellen breiten Cachemir, Elle 15 Ngr., schwarzer wollener Rips, sowie seidenen Rips und Taffet zu auffallend billigen Preisen **im Ausverkauf** das Neustädter Lager **Stadt Paris**, 7 Große Meißnerstraße 7.

Federbetten,
nur ganz neu und schön, sind in großer Auswahl zu den billigsten Preisen zu verkaufen am Queckbrun Nr. 1, 3. Etg.

Ein Paar gebrauchte, noch gute **Fleischfässer** und ein noch guter **Bierschneider** werden zu kaufen gesucht.
Werthe Adressen erbeten Mittelstraße im Productengeschäft von Herrn **Schauer.**

Oleander.
8–10 Stück große Oleander zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter **Oleander** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Leere Petroleumfässer.
Im Laufe des Winters sind einige hundert Petroleumfässer ab Dresden abzugeben. Offerten unter **H. 0214c** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Dresden** erbeten.

Damengürtel
mit Chatelaines,
von 15 Ngr. an,
Zopfkämme,
von 4 Ngr. an,
Giraffkämme,
von 10 Ngr. an,
Gisela-Ketten
von 12½ Ngr. an,
empfiehlt in neuestem Geschmack und reichster Auswahl die Galanteriewaarenhandlung von
F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestraße 10.

Näpfchenbutter
vorzüglich feine, frische Waare, die Kanne 28 Ngr. empfehlen
Dörrlich u. Kabisch,
Neustadt an der [illegible]